

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

Es ist Donnerstagnachmittag und die Sitzungswoche neigt sich bereits dem Ende entgegen. Wie schnell man sich doch an Provisorien und außergewöhnliche Umstände schon fast gewöhnen kann.

Ausschuss- und Plenarsitzungen auf Abstand. Verkürzte Debatten, so dass ich heute das zweifelhafte Vergnügen hatte, 3 Minuten zu 3 verschiedenen Anträgen von den Linken, den Grünen und der FDP zum Thema "Umgang mit der COVID-19-Pandemie auf EU-Ebene" zu reden.

In meiner Rede geht es um europäische Solidarität und die Frage, ob Corona- oder Eurobonds auf EU-Ebene derzeit das wirksamste Mittel wären. Ihr findet die Rede unter <https://dbtg.tv/fvid/7441926> .

Ansonsten haben wir in dieser Woche weitere wichtige Maßnahmen beschlossen, die die Folgen der COVID-19-Pandemie abfedern sollen. Unter anderem weitere 8,3 Milliarden Euro für das Gesundheitsministerium, damit überall auf der Welt Schutzausrüstung, v.a. Masken, gekauft werden können, aber auch um den hiesigen Markt zu unterstützen. Die Masken, die das BMG erwirbt, gehen direkt an die Bundesländer und von dort an die Kommunen. Damit hoffentlich bald alle Menschen, in welcher Funktion auch immer, damit ausgestattet werden können.

Ich freue mich, dass der Koalitionsausschuss gestern Abend wichtige Anpassungen des Kurzarbeitergeldes beschlossen hat.

Das Kurzarbeitergeld wird ab dem 4. Monat des Bezugs auf 70 Prozent (bzw. 77 Prozent für Haushalte mit Kindern) und ab dem 7. Monat des Bezuges auf 80 Prozent (bzw. 87 Prozent für Haushalte mit Kindern) des pauschalierten Netto-Entgelts erhöht, längstens [bis 31.12.2020](#).

Die Mehrwertsteuer für Speisen in der Gastronomie wird [ab dem 1. Juli](#) befristet [bis zum 30. Juni 2021](#) auf den ermäßigten Steuersatz von 7% gesenkt. Steuersenkungen sind vor allem für mich als Sozialdemokratin nicht einfach zu verstehen, gerade in dieser Zeit. Andererseits gehen unsere Gastwirte gerade wirtschaftlich richtig in die Knie und daher finde ich diese Entscheidung richtig.

Ich erhalte viele Emails und Anrufe, den Zuschuss für Soloselbständige betreffend. Falls ihr hört, dass es nicht läuft, lasst es mich wissen oder gebt den Kontakt an die Bundestags- oder Landtagsabgeordneten weiter. Wir helfen, wo wir können.

Es gibt so viele Menschen, deren Leben momentan buchstäblich auf den Kopf gestellt ist. Die zuhause sitzen und gleichzeitig Lehrerin, Koch, Erzieherin und Home-Officer sein müssen. Die von großen Zukunftssorgen erfüllt sind und dennoch den Alltag bewältigen müssen.

Ich hoffe für uns alle, dass wir gut aus der Krise herauskommen, vor allem aber gesund!

Eure Sonja